



TJFly Fixkosten Guide

Dein Express Ticket in die Business Class



Timo & Janine



Erwartung vs. Realität bei Punkten & Meilen

Wir sind **Timo & Janine**.

Ganz frisch auf Social Media, aber nicht frisch beim Reisen mit Punkten & Meilen.

Wir machen das hier nicht, um dir irgendwas zu verkaufen, sondern weil wir selbst gemerkt haben, wie viel Halbwissen, Übertreibung und schlicht falsche Erwartungen da draußen kursieren.

Dieser Guide ist **kostenlos**.

Und ja: An ein paar Stellen findest du **Affiliate-Links**.

Du **musst** darüber nichts abschließen.

Wenn du es tust, unterstützt du unsere Arbeit, mehr nicht.

Unser Ziel:

- 👉 **Verständnis statt Hype**
- 👉 **Strategien statt Screenshots**
- 👉 **Realtalk statt Traumzahlen**

Und jetzt: Lass uns über Fixkosten reden.

Damit du genau so viel Spaß beim fliegen hast 😊



Hinweis:

Dieser Guide stellt keine Finanz-, Steuer- oder Rechtsberatung dar.

Alle Inhalte basieren auf eigenen Erfahrungen und öffentlich zugänglichen Informationen.

Ob und wie gut Meilen-Strategien für dich funktionieren, hängt von deinem Alltag, Umsatz und individuellen Umständen ab.

Programme, Regeln und Aktionen können sich jederzeit ändern.



Warum dieser Fixkosten-Guide?

Fixkosten gehören zu den größten Hebeln, um Punkte & Meilen im Alltag zu sammeln.

Viele denken:

„Einfach Miete mit Kreditkarte zahlen und fertig.“

Die Realität ist komplexer, aber auch deutlich spannender.

Fixkosten = großer, planbarer Umsatz

 Kurz einordnen – warum Fixkosten so mächtig sind:

3.000 € Fixkosten im Monat
= 36.000 € im Jahr
= ca. 18.000 Miles & More Meilen

Ohne einen Euro mehr auszugeben.

Ohne Risiko.

Ohne komplizierte Tricks.

Und das ist erst die Basis.

Je nach Setup kannst du mit deinen Ausgaben sogar doppelt Punkten.

Wie das funktioniert, zeigen wir dir weiter unten im Guide.

In diesem Guide zeigen wir dir:

- Was funktioniert
- Was Geld verbrennt
- Wann es sich lohnt – und wann nicht

Wir standen genau da, wo du jetzt stehst.

Klein angefangen, skeptisch gewesen, aber neugierig.

Heute wissen wir:

 **Jeder Euro kann ein Schritt Richtung Business Class sein.**

Und genau da fangen wir jetzt an.





Was dich in diesem Guide erwartet

1. Die Grundlagen

Was Fixkosten sind - und warum es nicht so einfach ist

2. Die Möglichkeiten im Überblick

Welche Wege es gibt – und was sie wirklich kosten

3. Die Werkzeuge

Das Setup, das Fixkosten überhaupt erst sinnvoll macht

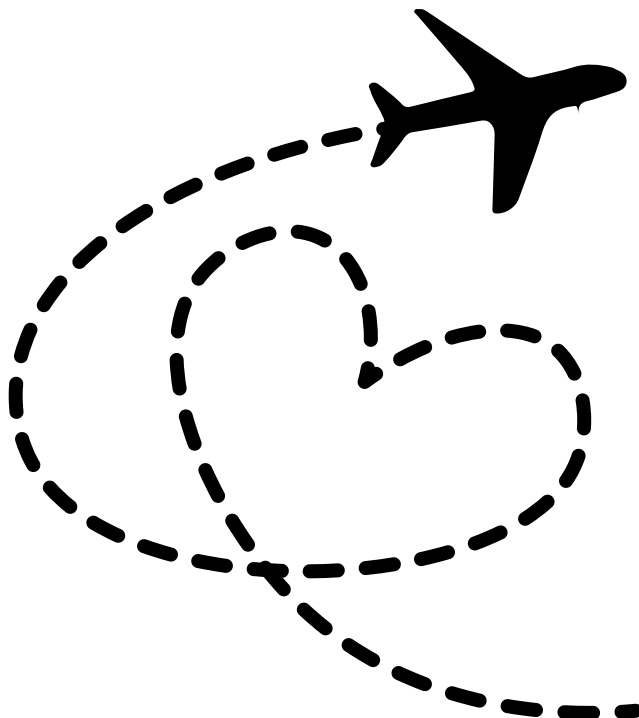
4. Der Punkte Kreislauf

Wie du mit einem System doppelt Punkte sammelst

5. Dein 7 Tage Schlachtplan

Der direkte Weg zum ersten Erfolg

6. Schlusswort



Kapitel 1

Die Grundlagen

Was Fixkosten sind - und warum es nicht so einfach ist



Die Grundlagen

Fixkosten sind alle regelmäßig wiederkehrenden Ausgaben, die unabhängig von deinem Konsum anfallen.

Dazu zählen zum Beispiel:

- Miete
- Strom, Gas, Wasser
- Versicherungen
- Internet & Mobilfunk
- Vereins- oder Abobeiträge

Genau diese Ausgaben wirken auf den ersten Blick perfekt zum Meilensammeln: Sie kommen jeden Monat, sind planbar und oft hoch.

Das Problem in Deutschland

Fixkosten lassen sich hierzulande nur selten direkt mit Kreditkarte bezahlen.

Der Grund:

Für Vermieter, Versicherungen und Versorger sind Kreditkarten

- teurer
- aufwendiger
- risikoreicher

als klassische SEPA-Überweisungen oder Lastschriften.

Deshalb akzeptieren sie fast immer nur Bankzahlungen.

ABER – ganz wichtig

Bevor du über Umwege nachdenkst, gilt eine einfache Regel:

👉 **Prüfe immer zuerst, ob du deine Fixkosten direkt mit einer meilenfähigen Kreditkarte zahlen kannst.**

Gerade bei Internet, Mobilfunk, Abos oder einzelnen Versicherungen ist das heute oft möglich.

Wenn es direkt geht: machen.

Kein Umweg, keine Gebühren, sofort Meilen.

👉 Kernprinzip

Wenn direkte Kreditkartenzahlung nicht möglich ist, brauchst du einen Umweg.

Und genau darum geht es in den nächsten Kapiteln.



Kapitel 2

Die Möglichkeiten im Überblick

Welche Wege es gibt – und was sie wirklich kosten



Die Möglichkeiten im Überblick

Übersicht: Fixkosten-Zahlungen in der Praxis

Hinweis: Konditionen und Limits können sich jederzeit ändern. Keine Empfehlung, sondern unsere redaktionelle Einordnung für Fixkosten-Strategien.

Lösung	Typ	Amex nutzbar	Typische Kosten	TJFly-Einschätzung
CrediBill	Rechnungsdienst	✓ ja	ca. 2,25–2,75 %	Hohe Gebühren, nur sinnvoll zum Erreichen von Willkommensboni
Revolut	Neobank	✗ nein	meist kostenlos*	Unser Favorit als SEPA-Brücke mit deutscher IBAN
bunq	Neobank	✗ nein	ca. 2,5 % (begrenzter Freibetrag)	Gute Ergänzung, aber nicht zwingend nötig
Payzy	Wallet	✗ nein	ca. 0,50 € je SEPA	Einfach nutzbar, keine deutsche IBAN
Aircash	Wallet	✓ indirekt	meist kostenlos	Amex-Umweg über Aircash-Abons, nur für erfahrene Nutzer (Limits!)
Trade Republic	Plattform	✗ nein	ca. 1,0 %	Funktional, aber Gebühren immer mitrechnen
Bitsa	Wallet / Krypto	✓ ja	ca. 1,5 %	

* abhängig von Karte, Nutzungsverhalten und internen Limits



Grundsätzlich gibt es drei Arten von Umwegen:

1 Rechnungsdienst

Du zahlst mit Kreditkarte an einen Dienstleister, der anschließend per SEPA an den Empfänger überweist.

Vorteile:

- sehr stabil
- einfach nachvollziehbar
- oft auch mit Amex möglich

Nachteile:

- meist 2–4 % Gebühren
- für Dauerzahlungen selten sinnvoll

👉 Ideal für einmalige Aktionen oder Willkommensboni.



2 Neobanken & Wallets

Du lädst ein Konto per Kreditkarte auf und zahlst von dort deine Fixkosten per Überweisung oder Lastschrift.

Vorteile:

- oft geringe oder keine Gebühren
- flexibel
- gut planbar

Nachteile:

- Amex meist ausgeschlossen
- Limits beachten

👉 Der beste Mittelweg für viele Nutzer.

3 Technische Zahlungsbrücken

Broker-, Wallet- oder Krypto-Plattformen als Zwischenstation.

Vorteile:

- technisch möglich
- teilweise Amex-fähig

Nachteile:

- komplex
- höhere Risiken
- man muss oft die Strategie ändern

👉 Nur sinnvoll, wenn man weiß, was man tut.

🔍 TJFly-Realtalk: Welche Lösung macht wirklich Sinn?

Fixkosten per Kreditkarte sind möglich, aber nicht jeder Weg ist alltagstauglich.

Unsere ehrliche Einschätzung:

Rechnungsdienste

sauber, aber zu teuer für den Alltag
→ sinnvoll nur für Willkommensboni

Technische Zahlungsbrücken

möglich, aber komplex & fehleranfällig
→ nichts für Einsteiger

Neobanken als SEPA-Brücke

aktuell der sauberste und praktikabelste Weg
→ hier setzen wir an



Kapitel 3

Die Werkzeuge

Das Setup, das Fixkosten überhaupt erst sinnvoll macht



Die Werkzeuge

Das Setup, das Fixkosten überhaupt sinnvoll macht

Eine klare Wahrheit vorab:

👉 **Fixkosten bringen dir nur dann Meilen, wenn das Setup stimmt.**

Unser Ansatz ist bewusst:

- **einfach**
- **stabil**
- **flexibel**

Keine zehn Karten.

Keine Bastellösungen.

Und ja, es gibt andere Wege.

Das hier ist für uns der sinnvollste.

Das Grundprinzip

- Ein zentrales Konto für Fixkosten
- Eine meilenfähige Kreditkarte als Basis
- Eine optionale Zusatzkarte für extra Punkte

Genau so bauen wir es auf.

1 Revolut – das Fixkosten-Konto

Revolut ist das Herzstück der Fixkosten-Strategie.

Warum Revolut?

- deutsches IBAN-Konto
- SEPA-Überweisungen & Lastschriften
- schnelle Kartenaufladung
- flexibel steuerbar
- Einzahlung per Mastercard **kostenlos**

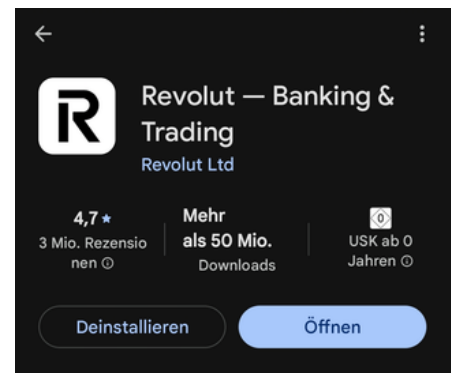
👉 Wichtig:

Revolut ist nicht zum Meilensammeln da, sondern die Brücke zwischen Kreditkarte und Fixkosten.

Kurz gesagt:

Fixkosten laufen über Revolut, nicht direkt über die Kreditkarte.

Für diese Strategie reicht das **kostenlose Standard-Abo** völlig aus.



[!\[\]\(9b8ad9b42c8de966f4fceb3412fc3311_img.jpg\) **Klick zu Revolut**](#)

Hinweis: Affiliate-Link – kein Nachteil für dich, Support für TJFly.



2 Miles & More Kreditkarte – die Basis

Ohne meilenfähige Kreditkarte funktioniert Fixkosten-Sammeln nicht.
Die **Miles & More Kreditkarte** ist dafür aktuell eine der stabilsten Optionen.

Warum wir sie nutzen:

- 1 Meile je 2 € Umsatz
- problemlos mit Revolut kombinierbar
- Mastercard = hohe Akzeptanz
- aktuell wieder Revolut-aufladefähig
- Limit bei Aufladungen: 2.500 Meilen/Monat (5.000 €)
- 👉 Normale Kartenumsätze sind davon nicht betroffen

Welche Miles & More Karte?

Wichtig vorab:

👉 Alle Miles & More Kreditkarten sammeln exakt gleich viele Meilen.
Es gibt keinen Punkte-Vorteil durch Gold oder höhere Gebühren.

Der Unterschied liegt nur in:

- Meilenverfall
- Versicherungen
- Zahlungsmodalitäten

Kurzüberblick:

- **MyFlex (kostenlos)**

Max. 50 % automatische Tilgung.

Rest muss manuell überwiesen werden, sonst drohen Zinsen.

✗ kein Meilenschutz.

- **Blue**

✓ Schutz vor Meilenverfall.

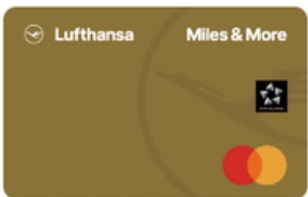
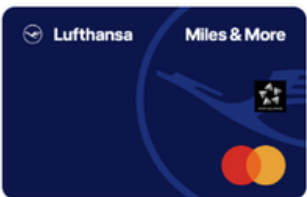
- **Gold**

✓ Meilenschutz

✓ zusätzliche Versicherungen.

👉 Welche Karte sinnvoll ist, hängt von deinem Bedarf ab, nicht vom Marketing.

Wie die Karte konkret eingesetzt wird, zeigen wir dir im Strategie-Kapitel Schritt für Schritt.

Miles & More Gold Credit Card	Miles & More Blue Card	Miles & More MyFlex Credit Card
		
Monatlicher Kartenpreis: 11,50 EUR oder 3.450 M¹	Monatlicher Kartenpreis: 5,50 EUR oder 1.650 M¹	Monatlicher Kartenpreis: 0 EUR²

 **Klick Karte beantragen:**

 Affiliate-Hinweis: Freundeslink mit dem besten aktuell verfügbaren Bonus.
Für dich kein Nachteil, wir erhalten ggf. eine Provision



3 American Express – optionaler Boost

American Express ist kein Pflichtbestandteil der Fixkosten-Strategie.
Aber: richtig eingesetzt, kann sie dein Setup deutlich flexibler machen.

Warum Amex interessant sein kann:

- 1 Punkt je 1 € Umsatz
- mit Turbo: **1,5 Punkte je 1 €**
- Transfer zu vielen Programmen (z. B. Avios, Flying Blue, KrisFlyer)
- sehr flexible Einlösemöglichkeiten

👉 Wichtig:

American Express **ersetzt keine** Miles-&-More-Kreditkarte.
Sie ist **eine Ergänzung**, kein Fundament.

Welche Amex macht Sinn?

Kurz & ehrlich:

- **Platin** ❌

Für die meisten überdimensioniert.

Lohnt sich nur, wenn die Zusatzleistungen wirklich genutzt werden.

Nur wegen des Bonus meist nicht sinnvoll, Gold ist oft die bessere Wahl.

- **Gold** ✅

Sinnvoll bei starkem Willkommensbonus

(typisch ca. 40.000–55.000 Punkte).

Guter Mix aus Punkten & Versicherungen.

- **Green** ✅

Günstigster Einstieg.

Sammelt genauso viele Punkte wie Gold & Platin.

👉 **Alle Amex-Karten sammeln gleich viele Punkte.**

Der Unterschied liegt nur in Kosten und Extras.

TJFly-Realtalk

Amex ist kein Muss, aber ein starker Bonus, wenn man sie gezielt nutzt.

Wichtig: Mindestumsatz für den Willkommensbonus beachten.

Die konkrete Einbindung zeigen wir dir im Strategie-Kapitel.



Zum Amex-Antrag mit Willkommensbonus



Zum Amex-Antrag mit Willkommensbonus



Zum Amex-Antrag mit Willkommensbonus

🔗 Affiliate-Hinweis: Freundeslink mit dem **besten aktuell verfügbaren Bonus**.
Für dich kein Nachteil, wir erhalten ggf. eine Provision



Kapitel 4

Der Punkte Kreislauf

Wie du mit einem System doppelt Punkte sammelst



Der Kreislauf

So nutzt du Fixkosten richtig – Schritt für Schritt
Jetzt kommt der entscheidende Teil: die Umsetzung.
Nicht theoretisch, nicht kompliziert, sondern so, wie es im Alltag funktioniert.

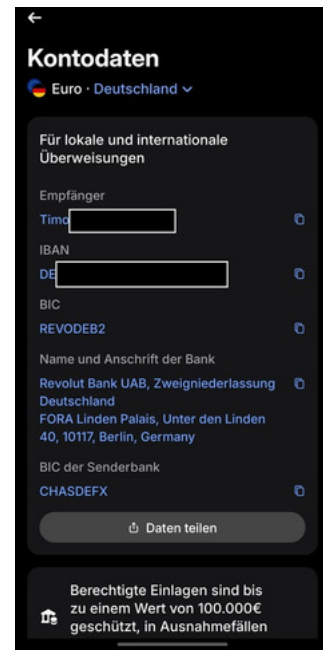
Schritt 1: Revolut einrichten

Richte dir zuerst ein Revolut-Konto mit deutscher IBAN ein und verifiziere dich vollständig.

Das ist wichtig, weil:

- Lastschriften zuverlässiger funktionieren
- es bei Vermietern, Versorgern und Banken seriöser wirkt
- es langfristig weniger Rückfragen gibt

👉 **Revolut ist dein zentrales Fixkosten-Konto.**



Schritt 2: Revolut aufladen

Jetzt kommt der Kern der Strategie:

Du lädst dein Revolut-Konto mit deiner M&M-Kreditkarte auf.

Stand Januar 2026 (Privatkunden):

- max. 2.500 Meilen pro Monat durch Aufladungen
 - entspricht 5.000 € Aufladevolumen
 - das Limit gilt nur für Revolut-Aufladungen, Kartenumsätze werden weiterhin bepunktet
- Diese Aufladungen zählen aktuell als Kartenumsatz und sind gebührenfrei

👉 **Ergebnis:**

Du sammelst Miles-&-More-Meilen mit Ausgaben, die du ohnehin jeden Monat hast.

Schritt 3: Fixkosten über Revolut zahlen

Von deinem Revolut-Konto aus werden Miete, Strom, Versicherungen & Co. per Lastschrift oder Überweisung ganz normal bezahlt.

Für den Empfänger sieht das aus wie eine klassische Bankzahlung.

Kein Kreditkartenbezug. Kein Sonderweg. Keine Umstellung nötig.

👉 **Für dich bedeutet das: Fixkosten → Meilen**

ohne dass der Zahlungsempfänger irgendetwas ändern muss.

Letzte Transaktionen

Alle anzeigen

R	Revolut** [REDACTED]	-1.045,78 € +522 M
R	Revolut** [REDACTED]	-100,00 € +50 M



Optionale Bonus-Strategie: Doppelt Punkte sammeln mit Amex

Wenn deine Fixkosten unter dem Revolut-Limit liegen

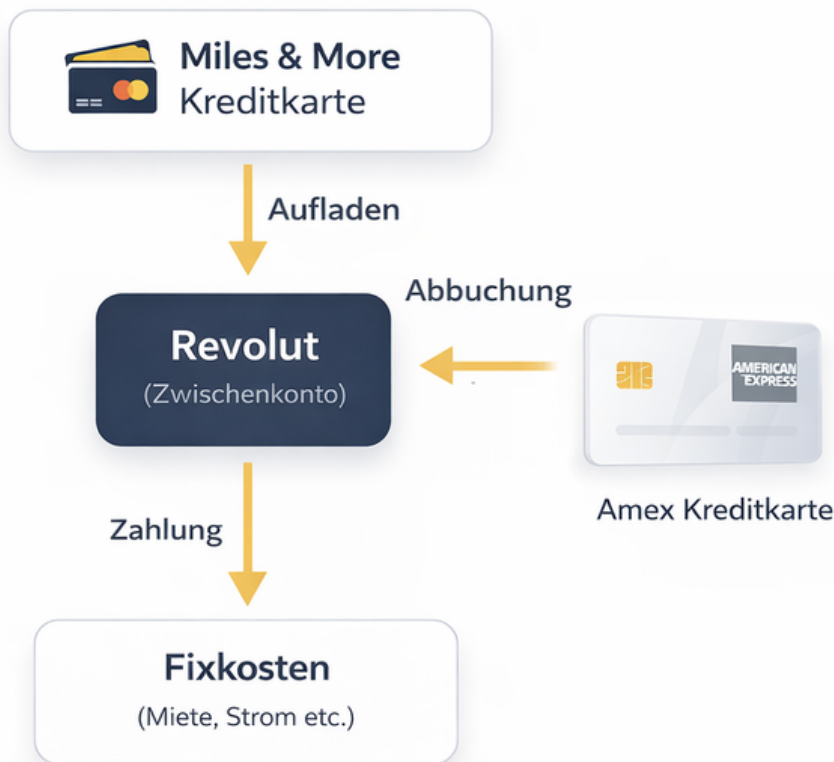
oder du zusätzlich mehr Flexibilität willst, kommt die optionale Erweiterung ins Spiel.

So machen wir es selbst:

- Überall, wo Amex akzeptiert wird → mit Amex zahlen
- Wo keine Amex akzeptiert wird → mit der Miles-&-More-Karte zahlen
- Die Amex-Abrechnung wird vom Revolut-Konto abgebucht
- Revolut wird wiederum mit der Miles-&-More-Kreditkarte aufgeladen

👉 Ergebnis für ein und dieselbe Zahlung:

- Amex Membership Rewards beim Bezahlen
- Miles & More Meilen beim Ausgleich der Abrechnung
- doppelte Punkte, ohne doppelte Kosten



💡 Wichtig:

Strategien ändern sich.

Wenn sich etwas an Fixkosten, Karten oder Boni ändert, posten wir es sofort auf [Instagram](#), [TikTok](#) und [YouTube](#)



👉 Folge uns dort,

damit du keine Updates verpasst und immer mit der aktuellsten Strategie arbeitest. ✈️



Merke dir

- Fixkosten bringen nur Meilen, wenn das Setup stimmt
- Revolut ist die Brücke, nicht der Meilensammler
- Amex ist optional – Boost ja, Pflicht nein



Kapitel 5

Dein 7 Tage Schlachtplan

Der direkte Weg zum ersten Erfolg



Dein 7 Tage Schlachtplan

Tag 1 – Meilenkonto einrichten

Erstelle dein Miles & More-Konto (falls noch nicht vorhanden)
Ab jetzt wird jeder Punkt zur potenziellen Meile.

Tag 2 – Basis schaffen

Revolut-Konto eröffnen und vollständig verifizieren, damit du eine deutsche IBAN erhältst.
Parallel prüfen, ob du bereits eine Miles-&More-Kreditkarte hast oder eine beantragen willst.

Tag 3 – Dein Setup aktivieren

Revolut mit der Miles-&More-Kreditkarte verknüpfen und eine erste kleine Aufladung testen.

Tag 4 – Fixkosten umstellen

Miete, Strom, Versicherungen oder andere Fixkosten auf Revolut umstellen,
per Lastschrift oder Überweisung.

Tag 5 – Strategie prüfen

Limits checken (Stand heute: 2.500 Meilen / Monat bei Aufladungen) und sicherstellen, dass
alles sauber läuft.

Tag 6 – Optionaler Boost

Wenn gewünscht: American Express ergänzen und dort einsetzen, wo sie akzeptiert wird.
Abrechnung über Revolut laufen lassen.

Tag 7 – Routine aufbauen

Einmal alles kontrollieren, Abläufe festlegen und entspannt laufen lassen.
Ab jetzt erzeugen deine Fixkosten automatisch Meilen.

Um regelmäßig neue Tipps, Tricks und Bonus-Alerts zu bekommen

Folge uns auf Instagram, TikTok und YouTube

Hinweis:

Regeln und Prüfungen können sich jederzeit ändern.

**Nutzt Konten und Karten deshalb nicht nur strategisch, sondern auch
gelegentlich ganz normal im Alltag.**

**Schon kleine Umsätze – z. B. ein paar Euro im Supermarkt – reichen
völlig aus und schaden nicht.**

💛 *Transparenz-Hinweis:* Wenn du die Karte über unseren Link
beantragst, bekommen wir eine kleine Punkte-Provision. Für dich ändert
sich nichts – aber du hilfst uns, weitere kostenlose Inhalte zu erstellen.



Schlusswort

Wenn du bis hierher gelesen hast, hast du Fixkosten verstanden:
Nicht als Trick, sondern als Werkzeug.

Die meisten zahlen ihre Fixkosten jeden Monat
und bekommen nichts zurück.

Du weißt jetzt, dass es auch anders geht, mit einem sauberen Setup und ohne Mehrkosten.
Du brauchst keine zehn Karten, keinen Kurs und kein Insiderwissen. Nur Klarheit und Geduld.

Wir sind **Janine & Timo**.

Ganz normale Vollzeit-Arbeiter,
Die zeigen wollen, wie einfach Meilen wirklich sein können.
Ohne Paywall. Ohne Bullshit.
Regeln und Strategien können sich ändern.
Deshalb bleiben wir dran und teilen neue,
saubere Wege, sobald sie funktionieren.
Ab jetzt arbeiten deine Fixkosten für dich.

Wenn du uns unterstützen möchtest, freuen wir uns riesig:
Egal ob über unsere Links, durch ein Follow auf Social Media
oder indem du TJFly weiterempfehlst.

Damit hilfst du uns, noch mehr kostenlose Inhalte,
Guides und echte Flug-Reviews zu produzieren.



🎬 In Zukunft findest du uns auch auf YouTube,
wo wir noch mehr erklären, echte Buchungen zeigen und unsere Flight Reviews teilen.
Bis dahin: Schau auf
[TJFly.de](https://www.tjfly.de) | [Instagram](#) | [TikTok](#)

💡 Und vergiss das Wichtigste nicht:
Du schaffst das. Wir haben's auch geschafft
also kann es jeder.
Dein Upgrade wartet schon. 🚀

**Liebe Grüße
Janine & Timo**

